Eisenbahn JOURNAL
11
2007

Eisenbahn JOURNAL

B 7539 E
ISSN 0720-051 X
November 2007
Deutschland € 7,40
Österreich € 8,15
Schweiz sfr 14,80
Belgien, Luxemburg € 8,65
Niederlande € 9,50
Italien, Spanien,
Portugal (con.) € 9,60
Finnland € 10,90
Norwegen NOK 87,00

STRECKENGESCHICHTE
Die Höllentalbahn

ANLAGENPORTRÄT
Hochschwarzwald in H0

LOKPORTRÄT
Baureihe E 04

ANLAGENBAU
Noch mehr Raumwunder

FAHRZEUGBAU
Ur-Glaskasten

NEUE TOP-MODELLE PLUS VORBILD

Baureihe 218 von Märklin/Trix und RAm TEE I von Roco

11
4 190753 907407

(Füllseite)

Thema des Monats: Die Höllentalbahn ➛ 16

Vorbild & Modell: Baureie 218, zweite Bauserie ➛ 40

Neues Modell: Baureihe E 50 von Märklin in H0 ➛ 64

Anlagenporträt: Modellbahn in Perfektion ➛ 66

Fotos: Gabriele Brandl, TP/EJ, Udo Kandler, Slg. Burkhardt; Titelfoto: TP/EJ

VORBILD

Bilder des Monats
Dampf-Logistik anno 2007 4
Ein 80-Jähriger ... 6
Voith-Kraftprotz auf Messfahrt 8

Kurz-Gekuppelt
Neues vom Vorbild 12

Thema des Monats: Die Höllentalbahn
Höllisch steil durchs Tal 16

Dampflokporträt: Baureihe 85
Baukastentype 26

Lokporträt: E 04
Keine Nachkriegskarriere 32

VORBILD & MODELL

Baureihe 218, zweite Bauserie
Durchbruch mit der zweiten Serie 40
218 von Märklin und Trix in H0 46

RAm TEE der SBB
Amerikaner für Europa 48
Der RAm TEE von Roco in H0 55

MODELL

Neuheiten des Monats
Wagensets von Rivarossi, SBB E 4/4 von Liliput 56

Neues Modell: E 50 von Märklin
Grüne Klassik 64

Anlagenporträt:
Modellbahn in Perfektion 66

Fahrzeugbau: Urglaskasten von Weinert
Rennsemmel-Revival 74

Anlagengestaltung
Schienen im Pflaster – verwendete Materialien 78

Anlagenbau-Serie:
Kleines Raumwunder, Folge 3
Vom Skelett zur Mondlandschaft 84

Digital: Die 21-polige MTC-Schnittstelle
Von der Herstellernorm zum De-facto-Standard 90

Anlagenplanung
Weinromantik in H0 92

Güterwagen: Zugschluss-Signal in H0
Rote Laterne 96

RUBRIKEN

Forum 10
Fachhändler-Adressen 98
Sonderfahrten und Veranstaltungen 101
Auktionen, Börsen, Märkte 103
Mini-Markt 104
Bahn & Medien 108
Bestellscheine 110
Vorschau & Impressum 114

Name: .....
Straße: .....
Ort: .....
Tel. / E-Mail: .....

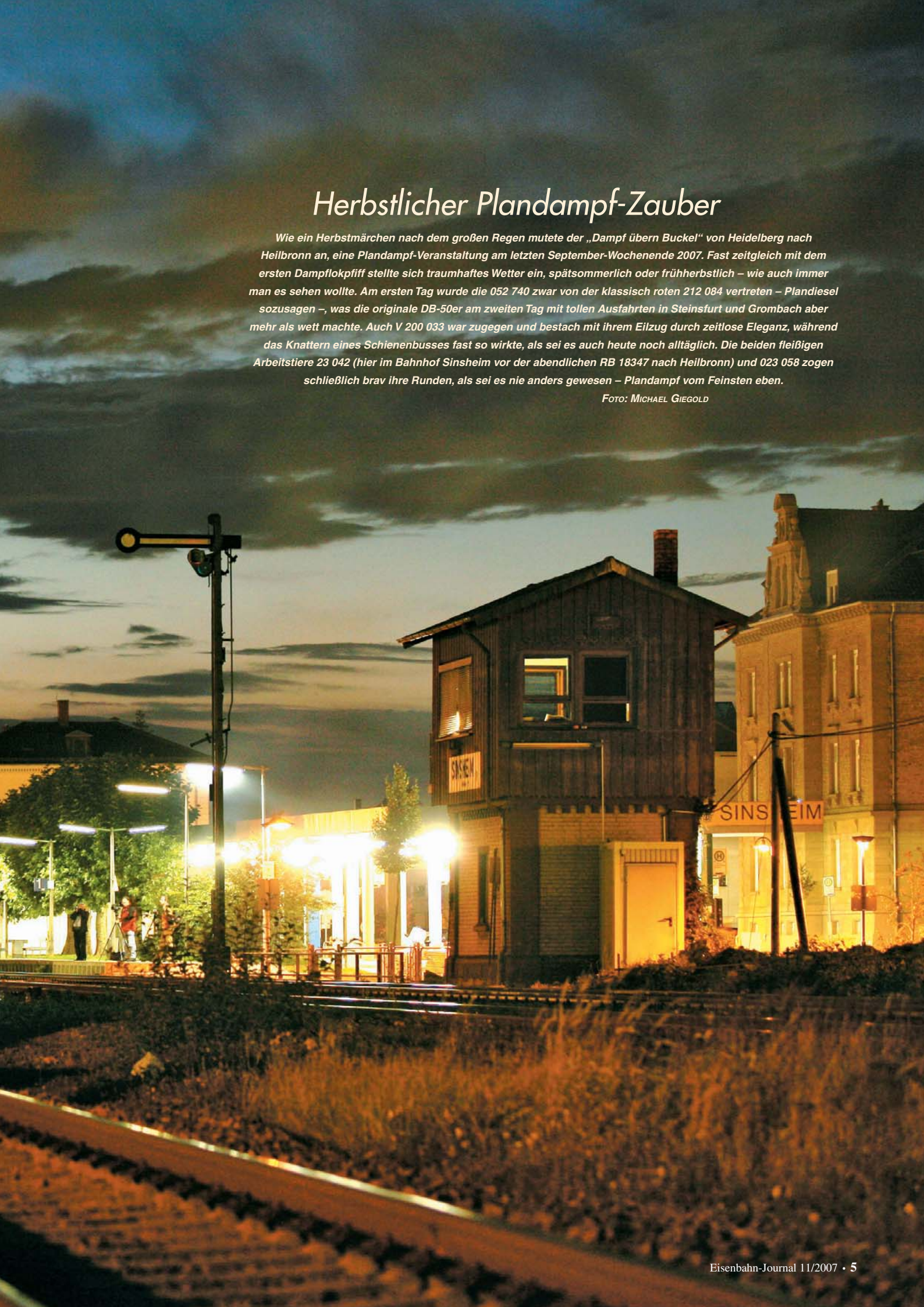
Ihre Note für die Themenwahl

Ihre Note für den Inhalt

Herbstlicher Plandampf-Zauber

Wie ein Herbstmärchen nach dem großen Regen mutete der „Dampf übern Buckel“ von Heidelberg nach Heilbronn an, eine Plandampf-Veranstaltung am letzten September-Wochenende 2007. Fast zeitgleich mit dem ersten Dampflokpfiff stellte sich traumhaftes Wetter ein, spätsommerlich oder frühherbstlich – wie auch immer man es sehen wollte. Am ersten Tag wurde die 052 740 zwar von der klassisch roten 212 084 vertreten – Plandiesel sozusagen –, was die originale DB-50er am zweiten Tag mit tollen Ausfahrten in Steinsfurt und Grombach aber mehr als wett machte. Auch V 200 033 war zugegen und bestach mit ihrem Eilzug durch zeitlose Eleganz, während das Knattern eines Schienenbusses fast so wirkte, als sei es auch heute noch alltäglich. Die beiden fleißigen Arbeitstiere 23 042 (hier im Bahnhof Sinsheim vor der abendlichen RB 18347 nach Heilbronn) und 023 058 zogen schließlich brav ihre Runden, als sei es nie anders gewesen – Plandampf vom Feinsten eben.

Foto: Michael Giegold



Sieben auf einen Schlag

Großes 52er-Treffen: Im Fokus des diesjährigen Berliner Eisenbahnfestes im ehemaligen Bahnbetriebswerk Schöneweide stand die Baureihe 52. Am Abend des 29. September bot sich die seltene Gelegenheit, gleich sieben Maschinen dieser Baureihe aufs Bild zu bannen: unter Dampf die 52 8075 (Eisenach), 8047 (Nossen), 8079 (Nossen), 1360 (Vienenburg), 8184 (Staßfurt) und 8029 (z. Zt. Nossen), außerdem die von den Dampflokfreunden Berlin äußerlich in einen Topp-Zustand versetzte 52 8017 (künftig Denkmal in Brandenburg/Havel). Damit der 52er nicht genug: Ausgestellt waren auch die Berliner 52 6666 und 8173 sowie die Hallenser Kohlenstaublok 52 4900. Ein Gastspiel gaben die 02 0201, 03 1010, 50 3501, 50 3708, 94 1538 und die Werkbahn-Tenderlok „Ampflwang". Einschließlich der ohnehin in Berlin-Schöneweide betreuten 74 1230 und Dampfspeicherlok „FLC-077" wurden 18 Dampflokomotiven präsentiert.

Foto: Konrad Koschinski

52 8184-5
52 8029-2
52 8017-7
10
11
12

Dampf-Logistik anno 2007

Zum großen Event des Gotthardbahn-Jubiläums (vgl. EJ 7/2007) in Erstfeld kam kürzlich aus Prag ein Sonderzug mit den tschechischen Dampflokomotiven 475.179 und 498.022. Die Hin- und Rückführung der Maschinen erwies sich dabei als Musterbeispiel, welcher immense Aufwand heutzutage für Dampfsonderfahrten nötig ist. Die Hinfahrt führte in Deutschland von der tschechischen Grenze über Augsburg, Ulm und Friedrichshafen in die Schweiz nach Schaffhausen. Wegen fehlender Zugsicherungseinrichtung musste auf den deutschen Strecken eine entsprechend ausgerüstete Lok vorgespannt werden. Die Wahl fiel auf die 41 018, die jedoch die Hinfahrt wegen eines Defekts vorzeitig beenden musste. Als Ersatz kam mit 212 249 (Clärchen) eine Privatbahnlok vor den Zug. Für die Rückfahrt am 10. September wurde die 41 018 wieder fit gemacht und den beiden Tschechen-„Dampfern" vorgespannt, während die Diesellok am Zugende mitlief. Rund eine Stunde vor Plan erreichte der imposante Zug gegen 20 Uhr den Bahnhof Bad Schussenried (KBS 751). Dort wurden alle drei Dampflokomotiven von der freiwilligen Feuerwehr mit Wasser versorgt, bevor es weiter zum Tagesziel Augsburg ging, wo die Wasserversorgung – wie schon bei der Hinfahrt – die freiwillige Feuerwehr des Stadtteils Haunstetten übernahm. Die nächtliche Aufnahme entstand während des Aufenhalts in Bad Schussenried (von rechts nach links: 41 018, in der Mitte 475.179 und dahinter die blaue 498.022.

Foto: David Hruza

betr.: EISENBAHN-JOURNAL-EXTRA

☞ Vom Erz zum Stahl

Herzlichen Dank für die tolle Extra-Ausgabe vom Eisenbahn-Journal. Es ist für mich seit Jahren das beste Eisenbahnheft zu diesem Themenkreis. Die tolle zeitgeschichtliche Dokumentation und bildliche Belegung ist einfach genial. Ergänzt wird das Heft durch eine tolle Aufarbeitung des Themas in bewegten Bildern. Dies lässt die Eisenbahn und Montanindustrie so richtig nacherleben. Schließlich noch eine Anregung von mir: Vielleicht wäre eine ähnliche Publikation zu einem weiteren Montan-Thema – „Kohle“ (Steinkohle- und Braunkohle-Bergbau etc.) – eine tolle und sinnvolle Ergänzung.

Marcus Theobald, Oftersheim

Ein ganz großes Kompliment an Verlag und Autor. Hervorragend recherchiert samt ausgezeichneter Quellenangabe (inkl. Internet-Angaben), beste Fotos. Ein „Journal“, wie es unsere „Szene“ ansonsten nicht kennt! Ich werde in meinem Bekanntenkreis für das Heft massiv Reklame machen, weil es nicht nur an den Besuch unserer Dampfgruppe kurz vor dem Ende der „Neuen Max-Hütte“ erinnert, sondern den Wunsch weckt, so etwas wieder einmal besichtigen zu können. Streng genommen müsste das Heft jede Schule für die Klasse erwerben, wo im HSK-Unterricht die „Stahlerzeugung“ durchgenommen wird.

Siegfried Baum, Augsburg

Das Heft ist wirklich toll geworden. Besonders gut gefällt mir, dass gegenüber dem üblichen Sonderheft-„Format“ (auch anderer Verlage) der Text wieder erheblich mehr Gewicht bekommen hat und ausgeprochen informativ (statt hauptsächlich unterhaltend) ist; auch die Bilder sind höchst interessant. Die DVD ist ein wirklich gelungenes Sahnehäubchen – auch wenn der Stereo-Ton des Maxhütte-Filmes einige Probleme aufweist, die beim Mastering leicht zu beheben gewesen waeren.

Ralph Timmermann, per E-Mail

betr.: EJ-KALENDER 2008

☞ Josef Brandl: Modellbahn-Träume 2008

Ich möchte mich auf diesem Wege für die Umsetzung der Klasse-Idee bedanken, für 2008 einen Kalender mit Brandl-Anlagenbildern anzubieten. Hierbei gäbe es nur eine kleine Verbesserung: Der Kalender sollte in Folie eingeschweißt geliefert werden. – Als absoluter Brandl-Fan steht auf meiner Wunschliste eines ganz oben: Eine DVD mit bewegten Bildern aller bisher publizierten „Brandl-Modellbahnanlagen“. Wäre es möglich, hierüber eine DVD zu drehen und uns Brandl-Fans eine ganz besondere Freude zu machen? Ich habe übrigens sämtliche Publikationen über Josef Brandls Anlagen in meiner Sammlung!

Rainer Ehle, per E-Mail

✍ ***Antwort d. Red.:***
Ein interessanter Vorschlag, über den wir gerne einmal nachdenken!

betr.: EISENBAHN-JOURNAL 10/2007

☞ Anlagengestaltung: Schienen im Pflaster

Dieser Artikel ist ein richtiges „Sahneschnittchen“. Gerne dürfen Sie aber generell mehr über die Eisenbahnen in Frankreich bringen. Und natürlich Epoche III, im Vorbild wie im Modell.

Frank Rudolf, Hamburg

☞ Bundesbahn-Diesel: Klassiker der „Blütezeit“

Wieder einmal ein toller Beitrag über die „einzig wahre“ Zeit der Eisenbahn in Deutschland – noch dazu, wenn die V 200 so etwas wie eine Hauptrolle spielt. Bitte noch viel mehr davon!

Thomas Oster, Frankfurt/M

Berichtigung: Aufgrund eines technischen Fehlers bei der Seitenherstellung von EJ 10/2007 wurde der zur doppelseitigen Aufnahme auf den Seiten 16/17 gehörende Bildtext leider „verschluckt“. An welcher Stelle er stehen sollte, ist in obenstehender Miniatur ersichtlich. Hiermit sei er nachgereicht: *Im Mai 1957 befördert eine 01.10 des Bw Hagen-Eck den D 398 Kassel – Köln bei Bestwig über die Obere Ruhrtalbahn; die Maschine bespannt den Zug über die gesamte Distanz von 276 km. Foto: H. Säuberlich*

Noten für die EJ-Themen: Mitmachen und gewinnen!

Bewerten Sie die einzelnen Artikel von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) mit je einer Note für Themenwahl und für die inhaltliche Aufbereitung des Themas. Faxen Sie eine Kopie dieser Seite an 08141-5348130 oder senden Sie sie per Post an: EJ-Redaktion, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck. Oder Sie benoten im Internet unter *www.eisenbahn-journal.de*. Unter sämtlichen Teilnehmern eines Monats verlosen wir

3 x 1 Eisenbahn-Journal-Schnupperabo

EJ-Abonnenten können alternativ eine Vorbild- oder Modell-EJ-Sonderausgabe nach Wahl erhalten. Einsendeschluss ist der Erscheinungstermin des nächsten EJ (s. Seite 114). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter der VGBahn sind nicht teilnahmeberechtigt.

Als Gewinner der September-Benotung haben wir ausgelost:
Frank Dieter, Ludwigshafen; Wolfgang Eisenmann, Duisburg;
Marcus Frohtrieb, Röthenbach